

Zürich, 28. Mai 2021

Ihr JA zum CO₂ Gesetz

Sehr geehrte Damen und Herren

Noch nie hat sich eine so breite Wirtschaftsallianz für ein Umweltschutzgesetz eingesetzt. Wer das CO₂-Gesetz kennt, weiss auch warum - es schafft Kostenwahrheit und stärkt das Verursacherprinzip ohne Verbote.

Warum wir das CO₂-Gesetz unterstützen

Warum sich so eine breite Allianz aus der Wirtschaft für das CO₂-Gesetz einsetzt, kommt in der hitzigen Debatte um das CO₂-Gesetz zu kurz. Als vorausschauende Unternehmerinnen und Unternehmer wissen wir, dass die Klimakrise uns vor Herausforderungen stellt, denen wir nicht ausweichen können. Das CO₂-Gesetz gibt der Wirtschaft **Planungssicherheit** und **Werkzeuge**, um diese Herausforderungen zu meistern.

- Das CO₂-Gesetz setzt auf wirtschaftliche Anreize statt Verbote.
- Lenkungsabgaben machen energieeffizientes Verhalten wirtschaftlich attraktiv und fliessen an Bevölkerung und Betriebe zurück.
- Zielvereinbarungen ermöglichen Firmen effizienter zu werden und die Klimaziele zu erreichen.
- Innovationen werden durch den Klimafonds gefördert.

Die Schweizer Wirtschaft war immer dann erfolgreich, wenn sie sich neuen Herausforderungen frühzeitig stellte und Chancen aktiv anpackte. Wer zu spät handelt, hat hohe Kosten um das Ruder herumzureissen. Noch heute profitiert die Schweiz von den Investitionen in die Wasserkraft und vom Ausbau des Schienenverkehrsnetzes. Jetzt ist es Zeit in eine neue Epoche aufzubrechen: in die Epoche der klimatauglichen Wirtschaft!

Das CO₂-Gesetz unterstützt die Firmen bei diesem Aufbruch. Entscheidend bleibt aber unser freier unternehmerischer Geist. Wir sind bereit diese Herausforderungen anzunehmen. Sind sie es auch? **Dann stimmen Sie JA.**



Christoph Mäder
Präsident Economiesuisse



Dr. Stefan Brupbacher
Direktor Swissmem



Christian Mumenthaler
Group CEO Swiss Re



Dr. Matthias Leuenberger
Präsident Novartis Schweiz



Urs Neuhauser
CEO Griesser Storen



Hermann Merz
VRP merz+egger



Peter Krummen
Co-CEO Krummen Transporte



Fabian Etter
VRP Elektro Etter

Jetzt mehr erfahren, warum das Komitee «Schweizer Wirtschaft für das CO₂ Gesetz» mit economiesuisse, aee-suisse, Baumeisterverband (SBV), Schweizerischer Versicherungsverband (SVV), swissbanking, swisscleantech, swissmem, und Swiss Engineering (STV) sich für das CO₂-Gesetz einsetzt:



Neun Gründe, warum die Wirtschaft sich für das CO2 Gesetz einsetzt.

- 1. Klimaschutz ist eine lohnende Investition, denn sie fördert Innovation und Wachstum in der Schweiz.**
Jedes Jahr geben wir 8 Mia CHF für Erdöl aus. Ersetzen wir sie schrittweise durch Effizienz und neue klimataugliche Technologien. Das CO2 Gesetz unterstützt dabei.
- 2. Unternehmen, die in Klimamassnahmen investieren, profitieren doppelt.**
Dank den bewährten und erfolgreichen Zielvereinbarungen werden Unternehmen von Abgaben befreit und bei der Umsetzung der Massnahmen unterstützt. Das CO2 Gesetz legt dazu die Grundlagen.
- 3. Das CO2-Gesetz setzt auf Lenkungsabgaben: Klimafreundliches Verhalten wird belohnt, Innovationen werden gefördert.**
Jeder bleibt frei, sich so zu verhalten, wie er will. Er soll jedoch dafür die Kosten tragen. Das ist der liberale Ansatz!
- 4. Zwei Drittel der CO2-Abgabe wird direkt an die Bevölkerung zurückverteilt.**
Wer auf die Emissionen achtet, profitiert doppelt und kann sogar mehr zurückerhalten als er einbezahlt. Das setzt gute Anreize!
- 5. Der Klimafonds ist ein kluges und ausgewogenes Instrument, denn er sichert die Finanzierung klimafreundlicher Investitionen.**
Der Weg in eine klimataugliche Wirtschaft benötigt Investitionen. Der Klimafonds unterstützt im Bereich Gebäudemodernisierungen, Fernwärme, Ladeinfrastruktur und Innovationsförderung. Das bringt klimataugliche Technologien schneller auf den Markt.
- 6. Hauseigentümer*innen werden auch in Zukunft unterstützt.**
Das bewährte Gebäudeprogramm für die energetische Modernisierung wird schon heute über die Lenkungsabgabe finanziert. Das CO2 Gesetz macht, dass dieses bewährte Programm auch in Zukunft zur Verfügung steht.
- 7. Die neue Flugticketabgabe fördert Innovationskraft und alternative Reisemöglichkeiten.**
Unser Reiseverhalten ist nicht klimatauglich. Es braucht neu Angebote wie besseren Schienenverkehr in Europa und Innovationen beim Fliegen. Das CO2 Gesetz stellt Mittel zur Verfügung.
- 8. Benzin und Diesel werden nur wenig teurer, wenn überhaupt**
Autofahren bleibt billig. Die Treibstoff-Importeure werden verpflichtet, die Emissionen zu kompensieren. Das stärkt das Verursacherprinzip, auch im Verkehr. Die Kosten der Kompensation dürfen maximal 12 Rp/l betragen. Das ist weniger als 10% des Gesamtpreises!
- 9. Das neue CO2-Gesetz fördert effiziente Fahrzeuge und die Elektromobilität.**
Der effizienteste Weg, die Emissionen im Verkehr zu senken, ist der Kauf von effizienten Fahrzeugen. Die Flottengrenzwerte für Neuwagen werden fortgeführt. Dies belohnt die Automobilverkäufer, wenn sie effiziente Fahrzeuge oder Elektrofahrzeuge verkaufen.